Beilage 7.2.1

Änderungsanträge

zum

Haushaltsplanentwurf 2014

1 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**001 BGA**
Kostenstelle	**Z111100001 Frakt.zuschuss**
Sachkonto	**63121800 Zusch.übr.Ber.Art 1**

Entwurf 2014	**450.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**360.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-90.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **20%-ige Kürzung als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

2 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**001 BGA**
Kostenstelle	**Z353020002 Soziokultur.Arbeit**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**46.700**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-46.700**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Überflüssiges Gremium.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 133 b**

Ergebnis **Erledigt mit Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 133 b.**

3 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**001 BGA**
Kostenstelle	**Z353020006 Interku. Jugendpreis**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**9.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-9.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Kann von interessierter Seite durch Spenden finanziert werden.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

4 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**001 BGA**
Profit Center	**111100 Stadtratsangelegenh.**
Sachkonto	**6xxxxxK1 K1-Sachbudget - Fehlbetrag**

Entwurf 2014	**1.690.400**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**1.352.300**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-338.100**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **20 %-ige Kürzung der Aufwandsentschädigung für Stadtratsmitglieder zur Haushaltskonsolidierung. Volksvertreter sollten mit gutem Beispiel voran gehen.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

5 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**001 BGA**
Profit Center	**111100 Stadtratsangelegenh.**
Sachkonto	**6XXXXXXX Neue Aufwendung**

Entwurf 2014	**0**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**10.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**10.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Bereitstellung dieser Mittel für ein Pilotprojekt zur probeweisen Live-Übertragung der öffentlichen Stadtratssitzungen im Internet.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

6 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**020 REF. II**
Kostenstelle	**Z291000001 Zuschuss IKG**
Sachkonto	**63111000 Zusch.Sozial (Art 1)**

Entwurf 2014	**400.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**200.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-200.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Verstärkte private Finanzierung kann verlangt werden.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

7 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**040 REF. IV**
Kostenstelle	**Z261000001 Gostn.Hoftheater**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**169.100**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**80.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-89.100**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Verstärkte Eigenfinanzierung kann verlangt werden.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

8 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**040 REF. IV**
Kostenstelle	**Z262100004 Jazz-Studio Nbg**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**46.300**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-46.300**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Eigenfinanzierung des Vereines kann verlangt werden.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

9 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**040 REF. IV**
Kostenstelle	**Z281001014 Verein d.V.d.N.**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**600**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-600**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Grundgesetzfeindlicher Verein.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

10 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**040 REF. IV**
Kostenstelle	**Z281001018 Deut.-Ameri.Institut**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**40.400**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**20.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-20.400**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Verstärkte Eigenfinanzierung kann verlangt werden. Die Propagierung der amerikanischen Politik ist nicht förderwürdig. Für die Bildungsangebote des Institutes ist jedoch ein Zuschuss zu gewähren.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

11 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**040 REF. IV**
Kostenstelle	**Z281001019 For.jüd.Gesch.:Miete**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**5.820**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-5.820**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Eigenfinanzierung kann verlangt werden.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

12 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**040 REF. IV**
Kostenstelle	**9040XXXXXX Neue Kostenstelle**
Sachkonto	**63XXXXXX Sonstige Zuwendungen/Zuschüsse**

Entwurf 2014	**0**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**30.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**30.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Für das freie professionelle Theater "Das Theaterprojekt" zur perspektivischen Sicherung und Weiterentwicklung ihrer Arbeit.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

13 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**040 REF. IV**
Kostenstelle	**9040XXXXXX Neue Kostenstelle**
Sachkonto	**63115000 Zusch. f. lfd. Zwecke an soz. o. ähnl. Einr. sonst./freiw. Leistungen (Art 5)**

Entwurf 2014	**0**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**10.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**10.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Radio Z ist ein regionaler Kultursender. Er bietet u. a. politische und medienpädagogische Projekte. Durch die Kürzung der bisherigen Finanzmittel von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien ist der Sender in der weiteren Arbeit für die Region und in der Personalausstattung bedroht.**

Bemerkung

Ergebnis **Antrag wurde zurückgezogen.**

14 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**416 KUF**
Kostenstelle	**Z273000002 DESI**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**129.900**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**147.900**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**18.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Die Desi ist die Einrichtung für die Jugend Nürnbergs und leistet unverzichtbare Jugendarbeit. Sie muss endlich auf den aktuellen Stand in den ausstehenden Ausstattungen im Haus wie in der Außenanlage gebracht werden. Auch soll das Programmangebot erweitert werden.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 15**

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

15 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**416 KUF**
Kostenstelle	**Z273000002 DESI**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**129.900**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-129.900**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Eine Neukonzeption ist hier notwendig.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 14**

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

16 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**416 KUF**
Kostenstelle	**Z273000003 KUNO**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**125.700**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**60.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-65.700**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Der Zuschuss steht in keinem Verhältnis zu den Finanzierungen von anderen Bürgertreffpunkten.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

17 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**416 KUF**
Kostenstelle	**Z353021005 Mietzusch MigrVerein**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**30.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-30.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Privatfinzierung bei Interesse.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

18 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**416 KUF**
Kostenstelle	**Z353021006 Interkult. Aktivität**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**61.400**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-61.400**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Privatfinanzierung bei Interesse.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

19 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**418 KUKUQ**
Kostenstelle	**Z261001002 FrTheatergrupWort**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**80.700**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**86.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**5.300**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Erhöhung zur Förderung neuer Gruppen und Aktivitäten.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

20 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**418 KUKUQ**
Kostenstelle	**Z261001003 FrTheatergrupTanz**
Sachkonto	**63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5**

Entwurf 2014	**67.300**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**72.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**4.700**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Erhöhung zur Förderung neuer Gruppen und Aktivitäten.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

21 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z315600001 Asylbewerberb.fr.Tr.**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**5.700**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-5.700**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Keine städtische Aufgabe. Eigenfinanzierung bei Interesse.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

22 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z315600002 Migrationsb. Caritas**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**20.500**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-20.500**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Keine städtische Aufgabe. Eigenfinanzierung bei Interesse.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

23 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z315600003 Migrationsb. Stadtm.**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**7.600**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-7.600**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Keine städtische Aufgabe. Eigenfinanzierung bei Interesse.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

24 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z315600004 Migrationsberat. AWO**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**49.500**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-49.500**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Keine städtische Aufgabe. Eigenfinanzierung bei Interesse.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

25 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z315600005 Migrationsberat. BRK**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**8.800**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-8.800**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Keine städtische Aufgabe. Eigenfinanzierung bei Interesse.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

26 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z315600006 Internat. Frauencafe**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**22.700**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**25.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**2.300**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Das Frauencafé leistet wertvolle Arbeit im Bereich Beratung und Betreuung für Flüchtlingsfrauen und bietet u. a. auch spezielle Unterstützung für schwangere Frauen und Müttern mit minderjährigen Kindern an. Es ist meist die erste Anlaufstelle der traumatisierten Frauen nach deren Ankunft. Die menschenunwürdigen Lebensbedingungen in den Asylbewerberheimen**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 27**

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

27 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z315600006 Internat. Frauencafe**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**22.700**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-22.700**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Keine städtische Aufgabe. Eigenfinanzierung bei Interesse.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 26**

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

28 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z315600009 Migrationsb. StM/BHM**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**5.800**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-5.800**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Keine städtische Aufgabe. Eigenfinanzierung bei Interesse.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

29 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z315800001 Initiat. NHGostenhof**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**28.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-28.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Eigenfinanzierung bei Interesse.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

30 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z331101004 INS-Initia.Nbg.Sinti**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**71.600**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-71.600**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Eigenfinanzierung bei Interesse.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

31 Herr Stadtrat Patzelt (Offene Linke)

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**500 SHA**
Kostenstelle	**Z331101015 Selbsthgr.Drogenarb.**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**10.500**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**14.100**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**3.600**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Weitergewährung und Erhöhung des Zuschusses für Suchthilfe Neues Leben Nürnberg (NLN).**

Bemerkung **Vgl. Anlage**

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

Anlage zu Antrag Nr. 31 per Fax ✓

OBERBÜRGERMEISTER
04. NOV. 2013
Nr.
II
V
Stellungnahme
Antwort zur Unterschrift vorlegen
z.w.V.

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

offen OL links
Hans-Joachim Patzelt
ehrenamtlicher Stadtrat Nürnberg
Wittelsbacher Straße 4 a
90475 Nürnberg
email: offene-linke@web.de
Nürnberg, den 31.10.2013

Referat II
Eingang: 05. NOV. 2013
weiter an:
☐ m.d.B. um Rücksprache
☒ z.w.V.
☐ Stellungnahme
☐ Antwort zur Unterschrift vorlegen
☐ z.K.
☐ WV am:
Frh | KäSt | Stk

Antrag zur Stadtratssitzung vom 21. bis 25.11.2013-11-03
Haushaltsberatungen
Zuwendungen (Zuweisung und Zuschüsse) für laufende Zwecke

Zuschuss für Suchthilfe Neues Leben Nürnberg (NLN)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Suchthilfe Neues Leben ist eine ehrenamtlich geführte Selbsthilfegruppe, die Suchtkranken und ihren Angehörigen verschiedene Hilfen anbietet, z.B.

- Einzel-, Familien- und Gruppengespräche
- Beratung, Information, Infoschriften
- Praktische Hilfestellungen (z.B. Begleitung zu Ärzten, Ämtern usw.)
- Suchtmittelfreie Geselligkeit
- Besuch weiterführender Veranstaltungen, Seminare usw.

Die Koordination, Beratung und auch die Anleitung der studienbegleitenden Praktikantinnen und Praktikanten (vorwiegend von der evang. Fachhochschule Nürnberg) liegt seit 1976 in den Händen von Herrn Horst Sitzler Dipl-Ing. FH, Laubaner Straße 38, 90 475 Nürnberg. Er stellt als Eigenleistung auch in seinem Hause Gruppenraum, Büro und Werkstatt unentgeltlich zur Verfügung.

In der Suchthilfe Neues Leben und Ihrer Vorgängerin Schwarzer Stern Suchthilfe wurden bisher insgesamt ca. 100 Suchtkranke umfassend betreut und auf stationäre Langzeittherapie vorbereitet, die Antragsunterlagen erstellt und die anschließende Nachsorge angeboten und durchgeführt. Zur Zeit werden 42 unregelmäßig und regelmäßig erscheinende Suchtkranke und Angehörige betreut.

Die Ausgaben einschließlich der geldwerten Eigenleistungen betrugen im Jahre 2012 € 4.505,01. Dem stehen die Zuschüsse vom Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen in Höhe von € 950.- - und den bisherigen Zuschüssen der Stadt Nürnberg in Höhe von zweimal € 900.- pro Jahr gegenüber. Insgesamt betrugen die jährlichen Zuschüsse also € 2.750.- pro Jahr. Nun sollen die 2 x € 900.- der Stadt Nürnberg nach Mitteilung von Frau Frank-Schinke wegfallen. Somit beträgt – das Jahr 2012 vorausgesetzt – das Defizit € 3.555,01.

Damit ist diese wichtige, äußerst verdienstvolle ehrenamtliche Initiative in Frage gestellt !

Antrag:

1) **Die bisherigen Zuschüsse der Stadt Nürnberg in Höhe von 2 x € 900.- jährlich werden weiterhin gewährt.**

2) **Der Zuschuss der Stadt Nürnberg wird als Ausgleich der Defizite um € 1.800.- jährlich erhöht.**
Dabei ist zu berücksichtigen, dass die tatsächlichen Eigenleistungen des Koordinators, der Suchtkranken selbst und ihrer Angehörigen diese Zuschüsse jährlich weit übersteigen.

Hans-Joachim Patzelt
Hans-Joachim Patzelt
Stadtrat OL (offene Linke)

32 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)
Dienststelle	500 SHA
Profit Center	353010 Soziale Integration
Sachkonto	6xxxxxK1 K1-Sachbudget - Fehlbetrag

Entwurf 2014	194.299	Vergleich	2013	0	2012	0
Antrag	214.299		2011	0	2010	0
Änderung	20.000		2009	0	2008	0

Begründung	Der Behindertenrat ist für Betroffene und deren Angehörige eine wichtige Anlaufstelle. Die Mitarbeiter im BRN arbeiten ehrenamtlich. Der BRN hat für die Ausübung seiner Tätigkeiten erhebliche Ausgaben z. B. Fahrkosten, Assistenzkosten, die ersetzt werden müssen. Der bisherige Haushalt deckt nicht die Erfordernisse und muss somit um 20.000 € aufgestockt werden.
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 129
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.

zu Beilage 7.2.1

Antrag vor Nr. 33
– Mit großer Mehrheit abgelehnt –

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Haushaltsberatungen – Antrag zum Ergebnishaushalt

Nürnberg, 14.11.2013

Mittel für Öffentlichkeitsarbeit Gemeinwesen-Mediation im Menschenrechtsbüro

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Integrationskommission am 10.10.13 wurde begutachtet und befürwortet, dass die Einrichtung einer Gemeinwesen-Mediation in städtischer Trägerschaft eingerichtet wird. Es wurde empfohlen, dass die Stadt Nürnberg unter Federführung des Menschenrechtsbüros die Voraussetzungen hierfür schafft.

Wir beantragen, 3.000,00 € für die Öffentlichkeitsarbeit bereitzustellen.

Begründung:

Das Netzwerk von städtischen Beschäftigten, Wohlfahrtsverbänden sowie ehrenamtlichen Mediatorinnen und Mediatoren hat sich im Juli 2013 unten den Namen „Gemeinwesen-Mediation Nürnberg/Vermittlung bei Konflikten in der Nachbarschaft, im Stadtteil und in interkulturellen Zusammenhängen" neu zusammengesetzt.
Gemeinwesen-Mediation wird im sozialen Nahraum z.B. bei Konflikten im Zusammenhang mit Rassismus und/oder Diskriminierung u.a. Problemstellungen friedensstiftend aktiv.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo
Stadträtin

33 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z363900005 Frauennotruf e.V.**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**109.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**110.800**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**1.800**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Trägerantrag auf Anpassung der Zuschüsse aufgrund Personalkostensteigerungen.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 145**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

34 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z363900010 Dt. Kinderschutzbund**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**155.200**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**163.900**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**8.700**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Trägerantrag auf Erhöhung aufgrund struktureller Erweiterungen, gestiegener Personalkosten und erhöhter Sachkosten wegen Umzug in neue Räumlichkeiten.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 146**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

35 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z365300013 Qualit.Weiterentw.**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**1.434.300**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**1.844.500**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**410.200**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **JhA-Antrag vom 24.10.13 und JhA-Beschluss vom 26.09.:**
Erhöhung des Zuschusses an die freien Träger

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 177**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

36 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z365300018 Kinderhaus (BKZ)**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**10.200**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**12.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**1.800**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Anpassung an die tatsächlich notwendigen und vom Träger nachgewiesenen Betriebskosten.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 178**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

37 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z365400003 fmf Familienbüro**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**346.700**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**520.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**173.300**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Anpassung aufgrund tatsächlich größerer Anzahl zu betreuender Kinder, auch im Hinblick auf den Rechtsanspruch ab August 2013 weiterer Anstieg zu erwarten.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 179**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

38 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z366200005 KJR Förd.d.Verb.arb.**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**529.475**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**565.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**35.525**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Trägerantrag auf Anpassung der Zuschüsse wg. steigender Zahl an Mitgliedsverbänden, höheren Personal- und Sachaufwendungen.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 182**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

39 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z366200023 Musikzentrale(BKZ)**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**109.100**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**116.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**6.900**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Trägerantrag auf Anpassung des Zuschusses aufgrund gestiegener Personalkosten sowie einmalige Investitionsförderung für Brandschutzsanierung.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 183**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

40 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z366200026 Int. Fr-u.Mäd.zentr.**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**169.400**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**188.300**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**18.900**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Das Internationale Frauen und Mädchenzentrum e. V. ist seit 34 Jahren einer der bekanntesten und wichtigsten Anlaufstellen für Frauen und Mädchen v. a. mit Migrationshintergrund und trägt auch erheblich zu deren Integration bei und bietet u. a. Bewerbungstraining, Konversations- und Leseförderungskurse und Vorbereitungskurse zum Mittleren Schulabschluss an.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

41 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z366200027 Verein Mädchenarb.**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**126.200**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**128.800**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**2.600**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Der Mädchentreff e. V. ist seit 28 Jahren eine niedrigschwellige Anlaufstelle, die Bildungs- und Freizeitangebote für Mädchen bietet. Besonders für die Hausaufgabenhilfe ist der Bedarf wesentlich höher als das bisherige Angebot. Die beantragte Finanzierung trägt wesentlich zur Steigerung der Bildungschancen für Mädchen bei.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

42 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z366200028 Jgdverb./off.JA(BKZ)**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**178.800**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**190.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**11.200**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Trägerantrag auf Anpassung der Zuschüsse aufgrund steigender Zahl an Anträgen sowie Konsolidierungsbeitrag für den Jugendtreff "Freiraum".**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 184**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

43 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z367500007 Ev.Fam.bildungsst.**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**106.500**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**105.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-1.500**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Reduzierung des Ansatzes, da keine Bezuschussung des Projekts"wellcome" mehr (es werden hierfür staatliche Mittel gewährt).**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 187**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

44 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**Z367500018 Pro Familia Nbg**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**28.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**28.400**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**400**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Trägerantrag auf Anpassung des Zuschusses an den tatsächlichen Personalaufwand.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 188**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

45 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**520 J**
Profit Center	**364000 Verwaltung Jugendamt**
Sachkonto	**5xxxxxK1 K1-Sachbudget - Überschuss**

Entwurf 2014	**-118.050**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	- 93.050		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	25.000		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **JhA-Antrag vom 24.10.13 und JhA-Beschluss vom 26.09.:**
QW Ziel 25

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 151**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

46 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**520 J**
Profit Center	**365100 Kommu. Kinderkrippen**
Sachkonto	**5xxxxxK1 K1-Sachbudget - Überschuss**

Entwurf 2014	**-362.584**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	- 344.584		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	18.000		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **JhA-Antrag vom 24.10.13 und JhA-Beschluss vom 26.09.:**
QW Ziel 1.1 und 4.1

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 153**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

47-neu Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**520 J**
Profit Center	**365101 Kommun. Kindergärten**
Sachkonto	**5xxxxxK1 K1-Sachbudget - Überschuss**

Entwurf 2014	**-1.909.323**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	- 1.918.323		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	- 9.000		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **JhA-Antrag vom 24.10.13 und JhA-Beschluss vom 26.09.:**
QW Ziel 33a

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 156**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

48 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**520 J**
Profit Center	**365101 Kommun. Kindergärten**
Sachkonto	**5xxxxxK1 K1-Sachbudget - Überschuss**

Entwurf 2014	**-1.909.323**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	- 1.843.323		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	66.000		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **JhA-Antrag vom 24.10.13 und JhA-Beschluss vom 26.09.:**
QW Ziel 1.1

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 158**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

49-neu Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**520 J**
Profit Center	**365101 Kommun. Kindergärten**
Sachkonto	**5xxxxxK1 K1-Sachbudget - Überschuss**

Entwurf 2014	**-1.909.323**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	- 1.928.323		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	-19.000		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **JhA-Antrag vom 24.10.13 und JhA-Beschluss vom 26.09.:**
QW Ziel 32

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 157**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

50 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**520 J**
Profit Center	**365200 Kommun. Kinderhorte**
Sachkonto	**5xxxxxK1 K1-Sachbudget - Überschuss**

Entwurf 2014	**-812.594**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	- 721.594		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	91.000		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **JhA-Antrag vom 24.10.13 und JhA-Beschluss vom 26.09.:**
Ziel 1.1

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 174**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

51 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**520 J**
Profit Center	**365200 Kommun. Kinderhorte**
Sachkonto	**5xxxxxK1 K1-Sachbudget - Überschuss**

Entwurf 2014	**-812.594**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	- 810.094		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	2.500		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **JhA-Antrag vom 24.10.13 und JhA-Beschluss vom 26.09.:**
QW Ziel 3.2

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 173**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

52 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**520 J**
Profit Center	**365200 Kommun. Kinderhorte**
Sachkonto	**5xxxxxK1 K1-Sachbudget - Überschuss**

Entwurf 2014	**-812.594**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	- 688.894		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	123.700		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Übernahme der Transportkosten - Schule Hort**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nrn. 159 bis 172**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

53 Jugendhilfeausschuss

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**520 J**
Kostenstelle	**9520XXXXXX Neue Kostenstelle**
Sachkonto	**63XXXXXX Sonstige Zuwendungen/Zuschüsse**

Entwurf 2014	**0**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**26.800**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**26.800**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **JhA-Antrag vom 24.10.13 und JHA-Beschluss vom 26.09.:**
Neuantrag vom Treffpunkt e.V. für Projekt "Tu was!".

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 147**

Ergebnis **JhA 24.10.2013: Einstimmig beschlossen. StR 21.11.2013: Einstimmig beschlossen.**

54 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**530 GH**
Kostenstelle	**Z414040007 FMGZ**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**62.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**68.800**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**6.800**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Der Verein Frauen & Mädchen Gesundheitszentrum bearbeitet Frauen- und Mädchenthemen und bietet Sexualpädagogik an den Schulen. Um die bisherige Qualität in dieser Tätigkeit aufrecht zu erhalten und die erweiterten Angebote im Bereich Inklusion und Migrantinnenarbeit ist dem Antrag zu folgen.**

Bemerkung **Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 192**

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

55 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**530 GH**
Kostenstelle	**Z414040012 Fliederlich**
Sachkonto	**63115000 Zusch.Sozial (Art 5)**

Entwurf 2014	**31.200**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**0**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-31.200**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Eine Privatfinanzierung des Vereines kann verlangt werden - keine öffentliche Aufgabe.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

56 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**
Dienststelle	**530 GH**
Kostenstelle	**9530XXXXXX Neue Kostenstelle**
Sachkonto	**63XXXXXX Sonstige Zuwendungen/Zuschüsse**

Entwurf 2014	**0**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**25.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**25.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung **Familienplanung hat auch mit Armut zu tun. Allein entsprechende Bereitstellung von Kondomen (bei pro familia) ist nicht ausreichend. Es müssen auch andere Verhütungsmittel bereit gestellt und über andere Einrichtungen (wie z. B. Frauen- und Migrantenberatungsstellen) beziehbar sein.**

Bemerkung

Ergebnis **Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

57 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**991 Allg. Finanzwirtsch.**
Profit Center	**611100 Steuern, allg. Zuw.**
Sachkonto	**50130000 Gewerbesteuer**

Entwurf 2014	**-427.625.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**-441.980.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**-14.355.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung	**Eine Erhöhung der Gewerbesteuer um 15 Hebesatzpunkte stärkt die Einnahmeseite des Haushaltes, gerade bei der Umsetzung des Sparpaketes. Nachdem Fürth und Erlangen bereits erhöht haben und Unternehmen erst ab einen Gewinn von 24.500 Euro betroffen sind, halten wir das für eine wichtige und zumutbare Maßnahme.**
Bemerkung	**Vgl. Anträge Nrn. 58, 59 und 64 lfd. Nr. 229**
Ergebnis	**Erledigt mit Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 229.**

58 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**991 Allg. Finanzwirtsch.**
Profit Center	**611100 Steuern, allg. Zuw.**
Sachkonto	**63410000 Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)**

Entwurf 2014	**33.480.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**34.606.500**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**1.126.500**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung	**Eine Erhöhung der Gewerbesteuer um 15 Hebesatzpunkte stärkt die Einnahmeseite des Haushaltes, gerade bei der Umsetzung des Sparpaketes. Nachdem Fürth und Erlangen bereits erhöht haben und Unternehmen erst ab einen Gewinn von 24.500 Euro betroffen sind, halten wir das für eine wichtige und zumutbare Maßnahme.**
Bemerkung	**Durch die Erhöhung der Gewerbesteuer (vgl. Anträge Nrn. 57 und 59) erhöht sich die Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag). Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 233**
Ergebnis	**Erledigt mit Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 233.**

59 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**991 Allg. Finanzwirtsch.**
Profit Center	**611100 Steuern, allg. Zuw.**
Sachkonto	**63420000 Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit)**

Entwurf 2014	**32.526.000**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**33.617.800**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**1.091.800**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung	**Eine Erhöhung der Gewerbesteuer um 15 Hebesatzpunkte stärkt die Einnahmeseite des Haushaltes, gerade bei der Umsetzung des Sparpaketes. Nachdem Fürth und Erlangen bereits erhöht haben und Unternehmen erst ab einen Gewinn von 24.500 Euro betroffen sind, halten wir das für eine wichtige und zumutbare Maßnahme.**
Bemerkung	**Durch die Erhöhung der Gewerbesteuer (vgl. Anträge Nr. 57 und 58) erhöht sich die Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit). Vgl. Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 234**
Ergebnis	**Erledigt mit Antrag Nr. 64 lfd. Nr. 234.**

60 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**991 Allg. Finanzwirtsch.**
Profit Center	**612100 Weit. Zentr. Ansätze**
Sachkonto	**6XXXXXXX Neue Aufwendung**

Entwurf 2014	**0**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**200.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**200.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung	**Ein jährlicher Betrag von 400.000 € zur Erhaltung der Stadtmauer und der Türme reicht bei Weitem nicht aus. Dieser Betrag muss deshalb wegen Verbesserung der Instandhaltung dringlichst erhöht werden.**
Bemerkung	**Bisher ist ein Betrag von 400.000 € für die Sanierung der Stadtmauer- und Türme im Bauunterhalt vorgesehen. Die Verteilung der beantragten 200.000 € erfolgt im Vollzug.**
Ergebnis	**Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

61 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**992 Beteiligungen**
Profit Center	**315601 And. Soz. Einricht.**
Sachkonto	**6XXXXXXX Neue Aufwendung**

Entwurf 2014	**0**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**180.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**180.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung	**Das seit fünf Jahren geforderte Sozialticket ist ein wichtiger Beitrag zur Armutsprävention. Die Umfrage von socialdata hat die Dringlichkeit bestätigt und diese "Mehrkosten" errechnet.**
Bemerkung	
Ergebnis	**Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

62 Herr Stadtrat Patzelt (Offene Linke)

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)**
Dienststelle	**992 Beteiligungen**
Profit Center	**535000 StWN**
Sachkonto	**6XXXXXXX Neue Aufwendung**

Entwurf 2014	**0**	Vergleich	2013	**0**	2012	**0**
Antrag	**30.000**		2011	**0**	2010	**0**
Änderung	**30.000**		2009	**0**	2008	**0**

Begründung	**Bereitstellung von vorerst 30.000 € für eine Studie über Alternativen zu den VAG-Fahrpreisen. Damit soll ermittelt werden, ob es zu der rein betriebswirtschaftlichen Sichtweise der Fahrpreise attraktivere volkswirtschaftliche Lösungen gibt.**
Bemerkung	**Vgl. Anlage**
Ergebnis	**Mit großer Mehrheit abgelehnt.**

per Fax ✓

Anlage zu Antrag Nr. 62

Zu Antrag Nr.

StR HH-Beratungen am 21.11.13

OBERBÜRGERMEISTER
04. NOV. 2013
Fr.
II | 1 Zur Kts. | Stellungnahme | Sitzungsvorlage | Sitzung vorlegen
III | 2 z.w.V. | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

offen OL links
Hans-Joachim Patzelt
ehrenamtlicher Stadtrat Nürnberg
Wittelsbacher Straße 4 a
90475 Nürnberg
email: offene-linke@web.de
Nürnberg, den 31.10.2013

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Referat II
Eingang: 06. NOV. 2013
weiter an:
☐ m.d.B. um Rücksprache
☐ z.w.V.
☐ zur Stellungnahme
☐ Antwort zur Unterschrift vorlegen
☐ WV am:
Stk

Änderungsantrag zur Stadtratssitzung vom 21. bis 25.11.2013
Haushaltsberatungen
Programm zur Steigerung der Attraktivität d. ÖPNV (Pauschalansatz)
MIP-Nr. P5414000000U

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

diese MIP-Maßnahme mit einem Volumen von gerade mal 1 Million Euro entspricht in keinster Weise dem hohen Anspruch des Titels **„Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV“.**
In der Vorlage handelt es sich lediglich um begrenzte Investitionen für z. B. Fahrzeitverkürzungen, Steuerungssoftware und bauliche Anpassungen mit Mitteln aus den Stellplatzgeldern.

Vielmehr wäre es sinnvoll, das Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV für folgende zwei Themenbereiche zu nutzen:

1. **Entwicklung von Alternativen zu Großprojekten der Verkehrsinfrastruktur**
   In Abwägung der Ausgaben für den Individualverkehr und der zunehmenden Bedeutung des ÖPNV in den Haushaltsberatungen, bzw. im Rahmen eines dreijährigen Moratoriums, könnten sich erheblich Veränderungen der finanziellen Schwerpunkte ergeben. Nach der Behandlung des Themas Fahrpreiserhöhung in der Verkehrsausschusssitzung 4.7.2013 war man der Auffassung, dass diese Diskussion über die Verkehrsinfrastruktur den Stadtrat weiterhin beschäftigen wird.

2. **Alternativen zu Fahrpreiserhöhungen**
   Bisher wurden noch keine Alternativen z. B. zu der 30%igen Fahrpreiserhöhung bis 2015 angedacht. Die Fahrpreiserhöhungen wurden rein betriebswirtschaftlich begründet, sind aber kein Beitrag zu Steigerung der Attraktivität des ÖPNV. Deshalb wäre eine volkswirtschaftliche Sichtweise angebracht, nämlich durch attraktive ÖPNV-Fahrpreise mehr Fahrgäste und Umsteiger vom Auto zu gewinnen. Und die voraussichtlich eingesparten Kosten für die Autoverkehrs-Infrastruktur und die Umweltschäden für den ÖPNV umzuschichten.

Änderungsantrag:

s. Beilage 6.1, Anfrage Nrn. 0a und 0b

1. **Der Stadtrat möge in den Haushaltsberatungen die Dringlichkeit der Projekte des Individualverkehrs und des ÖPNV gegeneinander abwägen.**

2. **Der Stadtrat möge die weniger dringlichen Verkehrsprojekte des Individualverkehrs zurückstellen und freiwerdende Mittel in den MIP-Posten Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV umschichten.**

s. Beilage 7.2.1, Anfrage Nr. 62

3. **Für die volkswirtschaftliche Bewertung attraktiver Fahrpreise sind Mittel für eine entsprechende Studie bereitzustellen.**

Hans-Joachim Patzelt
Hans-Joachim Patzelt
Stadtrat OL (offene Linke)

Von : FAMILIE PATZELT KUEHN PATZELT 0911834543 04 Nov. 2013 11:35 S8

Anlage zu Antrag Nr. 62 per Fax ✓

STR HH-Beratungen am 21.11.13

OBERBÜRGERMEISTER
04. NOV. 2013 Nr.
II | 1 zur Kts. | 4 Stellungnahme
VI | 2 z.w.V. | 3 Antwort vor Absendung vorlegen | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

offen links
Hans-Joachim Patzelt
ehrenamtlicher Stadtrat Nürnberg
Wittelsbacher Straße 4 a
90475 Nürnberg
email: offene-linke@web.de
Nürnberg, den 31.10.2013

Antrag zur Stadtratssitzung vom 21. bis 25.11.2013
Haushaltsberatungen
Zuwendungen (Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bezugnehmend auf den anliegenden Änderungsantrag zur Stadtratssitzung vom 21. bis 25.11.2013 Haushaltsberatung „Programm zur Steigerung des Attraktivität des ÖPNV"
Punkt 3:
Für die volkswirtschaftliche Bewertung attraktiver Fahrpreise sind Mittel für eine entsprechende Studie bereit zu stellen

wird folgender **Antrag** gestellt:

Bereitstellung von vorerst 30.000 Euro für eine Studie über Alternativen zu den VAG-Fahrpreisen.
Damit soll ermittelt werden, ob es zu der rein betriebswirtschaftlichen Sichtweise der Fahrpreise attraktivere volkswirtschaftliche Lösungen gibt.

Hans-Joachim Patzelt
Hans-Joachim Patzelt
Stadtrat OL (offene Linke)

Referat II
Eingang: 06. NOV. 2013
weiter an: _____
☐ m.d.B. um Rücksprache
☒ z.w.V.
☐ zur Stellungnahme
☐ Antwort zur Unterschrift vorlegen
☐ z.K.
Frh | KaSt | Stk

Anlage: Änderungsantrag zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV vom 31.10.2013

63 Herr Stadtrat Patzelt (Offene Linke)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Planungen)
Dienststelle	992 Beteiligungen
Profit Center	535000 StWN
Sachkonto	6XXXXXXX Neue Aufwendung

Entwurf 2014	0	Vergleich	2013	0	2012	0
Antrag	30.000		2011	0	2010	0
Änderung	30.000		2009	0	2008	0

Begründung: Bereitstellung von vorerst 30.000 € für eine Studie "Alternativen entwickeln mit dem Schwerpunkt der Stärkung der Attraktivität des ÖPNV". Eine prinzipielle Abwägung von Investitionen in den Individualverkehr und den ÖPNV steht noch aus.

Bemerkung: Vgl. Anlage

Ergebnis: Mit großer Mehrheit abgelehnt.

Stadtkämmerei eingegangen 08. NOV. 2013

Anlage zu Antrag Nr. 63

SR 21.-25.11.2013

OBERBÜRGERMEISTER 08. NOV. 2013 Nr.
1 Zur Kts. | 2 z.w.V. | 3 Zur Stellungnahme | 4 Antwort vor Absendung vorlegen | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

offene Linke

Hans-Joachim Patzelt
ehrenamtlicher Stadtrat Nürnberg
Wittelsbacher Straße 4 a
90475 Nürnberg
email: offene-linke@web.de
Nürnberg, den 8.11.2013

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Antrag zur Stadtratssitzung vom 21. bis 25.11.2013
Haushaltsberatungen
Zuwendungen (Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

→ Beilage 4.3.1 (Anfragen zum Finanzplan)

entsprechend dem Antrag zu den Investitionsplanungen vom 31.10.2013
Punkt 3
„Mit Hilfe einer Studie Alternativen entwickeln mit dem Schwerpunkt der Stärkung der Attraktivität des ÖPNV"

wird folgender **Antrag** gestellt:

Bereitstellung von vorerst 30.000 Euro für eine Studie „Alternativen entwickeln mit dem Schwerpunkt der Stärkung der Attraktivität des ÖPNV".
Eine prinzipielle Abwägung von Investitionen in den Individualverkehr und den OPNV steht noch aus.

Hans-Joachim Patzelt
Hans-Joachim Patzelt
Stadtrat OL (offene Linke)

Anlage: Antrag zu den Investitionsplanungen vom 31.10.2013 der Haushaltsberatungen, November 2013

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	Das Finanzreferat wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen (z.B. saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Profitcentern und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen. Außerdem wird das Finanzreferat ermächtigt, beschlossene Änderungen des Haushaltsplanes, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (z.B. bei der Umlage und Verteilung zentraler Ansätze) auch auf die Veranschlagung in anderen Teilhaushalten auswirken würden, erst im Haushaltsvollzug umzusetzen.					
	Ergebnisplan					
	Die nachfolgenden Veränderungen im Ergebnisplan wirken sich, mit Ausnahme der lfd. Nrn. 24, 26, 37 bis incl. 43 (diese Anträge sind nicht finanzwirksam), in gleicher Höhe auch im Finanzhaushalt aus.					
	Das Finanzreferat wird ermächtigt, den Finanzhaushalt entsprechend anzupassen.					
	diverse	**Produkte**				
1	64340000	Porto	1.680.757	1.994.157	-313.400	Kündigung des bestehenden Vertrages. Neuvergabe an einen anderen Dienstleister.
	111110	**Konzernsteuerung - OBM/BgA**				
	P111110001	Lernen vor Ort				
2	51400100	Zuweisungen vom Bund (Personalkostenerstattung)	-200.000	-409.000	209.000	Mehrerträge aufgrund der Fristverlängerung für die Stellen des Projekts "Lernen vor Ort".
	P111110002	Geschäftsstelle Metropolregion				
3	54220050	Erstatt. v. Gemeinden u. Gemeindev.(Personalkostenerst.)	-538.660	-812.947	274.287	Mehrerträge aufgrund von Stellenschaffungen für die Geschäftsstelle der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN). Diese bei der Stadt anfallenden Personalkosten sind von der EMN zu erstatten.
4	54220000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-5.900	-8.647	2.747	Höhere Erstattungen von der EMN für Sachleistungen.
	111111	**Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister**				
	Z111117001	Förderprogramm §16e SGB II, Freie Träger "Jobperspektiven"				
5	63115000	Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen - Art 5	80.500	114.500	-34.000	Rücknahme einmaliger Zuschussverlagerung
	Z111117002	NOA: Allgemein				
6	63125500	Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. - Art 5	1.164.800	1.219.634	-54.834	Konkretisierung des Zuschussbetrags auf Basis des beschlossenen Wirtschaftsplans für 2014

Stand: 28.11.2013 11:14

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	111117	**Steuerung Referat V**				
	L111117001	Konzernsteuerung - Sozialreferat				
7	64390600	Veranstaltungen / Tagungen	30.000	40.000	-10.000	Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag (einmalig)
	P111117005	Tandem-Familienunterstützung Angebote				
8	51410100	Zuweisungen vom Land (Personalerstattungen)	0	-403.250	403.250	Erstattungen für Stellen des Projektes "Perspektiven für Familien (Tandem)"
	111119	**Konzernsteuerung - Wirtschaftsreferat**				
	L111119003	EU-Angelegenheiten				
9	54280050	Erstatt. v. übrigen Bereichen (Personal)	-19.600	-19.964	364	Deckung der Fristverlängerung der Stelle "wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in EU-Büro" vollständig aus Drittmitteln (Fördermittel für Europe Direct Informationszentrum).
	111220	**Kommunikations- und Informationsdienste**				
	L111220003	Online-Dienste				
10	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	39.000	43.550	-4.550	Erhöhung der Providerkosten und Software-Weiterentwicklung.
	111230	**Personaldienstleistungen**				
	L111230008	Versorgung				
11	51410060	Zuweisung Land (120)	-2.900	0	-2.900	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	111231	**Beihilfecenter**				
	L111231001	IZ BhC Aufwand				
12	62520000	Erstattungen Gemeinden/Gemeindeverbände	224.600	258.000	-33.400	Erhöhung der Durchschnittskosten pro Fall seitens Beihilfecenter Erlangen von 24,55 € auf 26,30 €.
	111232	**Personaldienstleistungen-Ref.V**				
	L111232001	PEF:SB Personalentwicklung/Fortbildung				
13	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	38.000	48.000	-10.000	Weiterentwicklung der Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote durch die Fachstelle "Personalentwicklung und Fortbildung Soziale Berufe (PEF:SB)"

Stand: 28.11.2013 11:14

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	111233	**Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte**				
	L111233007	Sonstige überplanmäßige Positionen				
14	54260010	Erstatt. V. sonst. öff. Sonderrechnungen (120)	-108.000	-130.150	22.150	Finanzierung der Stellenschaffung für die Bayerische Verwaltungsschule.
	111310	**Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)**				
	L111310003	Mahnwesen und Reklamationen				
15	55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.000.000	-2.025.800	25.800	Finanzierung der Stellenschaffungen bei KaSt für die KiTa - Gebührenverwaltung.
	V111310001	Verwaltung/Control.				
16	51410060	Zuweisung Land (120)	-5.400	0	-5.400	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	111340	**Stiftungsverwaltung**				
	L111340001	Stiftungsverwaltung				
17	54280000	Erstattungen vom übr. Bereich	-715.100	-788.350	73.250	Finanzierung der Stellenschaffung für die Stiftungsverwaltung in Höhe von 55.750 €. Der Rest dient zum Ausgleich des Kostendeckerergebnisses.
	111510	**Dienstleistungen**				
	L111510002	Telefonzentrale				
18	51410060	Zuweisung Land (120)	-300	0	-300	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	L1115100007	Ermittlungsdienst				
19	64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	0	2.419	-2.419	Umzug des Ermittlungsdienstes in die Theresienstraße 26, da alte Räume nicht mehr den datenschutzrechtlichen Anforderungen entsprechen (ab November 2014)
20	64210300	Mietnebenkosten	0	672	-672	Umzug des Ermittlungsdienstes in die Theresienstraße 26, da alte Räume nicht mehr den datenschutzrechtlichen Anforderungen entsprechen (ab November 2014)

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	L111510011	Dienste für Dritte				
21	62320103	Unterhalt Gebäudetechnik	0	1.300	-1.300	WLAN für die Sitzungsräume des Stadtrates und der Ausschüsse. (Vorlage vom 17.09.13 für den POA).
	111700	**Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben**				
	L111700001	Planung/Bau: Neu-Um-Erweit.bau/Sanierung				
22	54250050	Erstattungen v. verb. Unt./Bet./SV (Personal)	0	-66.300	66.300	Kostenerstattung durch SUN für eine neu geschaffene befristete Bauingenieursstelle.
	111720	**Immobilienverwaltung**				
	V111720005	unbebauter Besitz so. Grundvm.				
23	62320800	Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten	1.100.000	1.000.000	100.000	Die ursprünglich ab 2013 geplante lfd. Grundwassersanierung (konsumtiv) verschiebt sich nach dem neuen SÖR-Zeitplan ins Jahr 2016.
	111770	**Gebäudemanagement - HVE Schule**				
	G000002891	Dürer-Gymnasium Container				
24	51610000	Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	-1.192	0	-1.192	Der Container am Dürer-Gymnasium wurde ersatzlos abgebaut, weswegen alle hiermit verbundenen Erträge bzw. Aufwendungen entfallen.
25	62370000	Aufwendungen für Gebäudereinigung (zentral; 100)	1.270	0	1.270	
26	94102000	Kalk. Abschreibungen Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.691	0	4.691	
	V111770003	Bezirk Gostenhof				
27	64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immobilien	390.900	393.059	-2.159	Mieterhöhung bei der Anmietung von Sportflächen beim SV Johannis 07.
	V111770005	Bezirk Südwest				
28	64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immobilien	780.500	782.642	-2.142	Zusätzlich notwendige Anmietung von Stellplätzen in der Hansastraße für die Johann-Pachelbel-Realschule (JPR).
29	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	1.100	35.086	-33.986	Zusätzlich notwendige Hausmeister-Dienste in der Hansastraße für die Johann-Pachelbel-Realschule (JPR).
	V111770007	Bezirk Eibach				
30	64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immobilien	300.100	300.930	-830	Mieterhöhung bei der Anmietung von Sportflächen beim TSV Katzwang.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	111900	**Rechtsdienstleistungen**				
	V111900001	Dienststellenleitung/ Allg. Verwaltung				
31	64210000	Miet- und Pachtaufwendungen	0	75.000	-75.000	Aufgrund des Umzugs von RA fallen ab Oktober voraussichtlich
32	64210300	Mietnebenkosten	0	15.000	-15.000	Mietkosten in Höhe von 30.000 € monatlich an.
33	64390000	Nutzungsentgelte und Pflege für Software und Lizenzen	1.000	2.800	-1.800	Die Lizenzgebühren für die neue Software Avviso müssen in vollem Umfang von RA beglichen werden.
	L111900001	Juristische Beratung				
34	54250400	Erstattungen vom Klinikum	-1.200	-1.000	-200	Die Erstattungen fallen deutlich geringer aus als geplant.
	L111900003	Verwaltungsbibliothek				
35	62400020	Ersatzbeschaffungen sonstige Festwerte	19.500	22.500	-3.000	Anschaffung des Münchner Kommentars zum BGB für die Verwaltungsbibliothek.
	L111900004	Versicherungsangelegenheiten				
36	64410000	Versicherungsbeiträge u.ä. (ohne Kfz-Versicherungsbeiträge/30	670.000	683.000	-13.000	Bei den demnächst stattfindenden Prämienerhöhungen ist mit Anpassungen zu rechnen.
	112002	**Ermann'sche Stiftung**				
	L112002001	Ermann'sche Stiftung				
37	51610000	Ertrag aus Auflösung SoPo Land	-108	0	-108	Fehler bei der Überleitung.
38	94102000	AfA Gebäude	4.365	0	4.365	Verkauf des Erbbaurechts an Sigmund Schuckert Stiftung.
	112021	**Wurzer Stiftung**				
	G000001782	Bartholomäusstraße 34				
39	51610000	Ertrag aus Auflösung SoPo Land	-2.074	0	-2.074	Verkauf des Gebäudes in der Norikerstraße.
40	94102000	AfA Gebäude	16.634	2.653	13.981	Verkauf des Gebäudes in der Norikerstraße.
	G00002445	Norikerstr. 10				
41	51610000	Ertrag aus Auflösung SoPo Land	-2.074	0	-2.074	Verkauf des Gebäudes in der Norikerstraße.
42	94102000	AfA Gebäude	14.413	0	14.413	Verkauf des Gebäudes in der Norikerstraße.
	112023	**Müller-Stiftung**				
	G000009016	Bessemerstraße				
43	94102000	AfA Gebäude	1.432	0	1.432	Verkauf des Geäudes in der Bessemerstraße.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	122100	**Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)**				
	L122100001	Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)				
44	53110000	Verwaltungsgebühren	0	-160.000	160.000	Korrektur der Planwerte.
45	53250100	Entgelte für Dienstleistungen	-260.000	0	-260.000	
46	64390210	Bestattungsaufwand (Ersatzvornahme/740)	0	220.000	-220.000	
	122110	**Sicherheitsbehörde**				
	L12211001	Sicherheits- und Ordnungsangelegenheiten				
47	64270100	Kosten für Sachverständige	20.000	50.000	-30.000	30.000 € zweckgebunden für Konzept "Ordnungsdienst und Videoüberwachung".
	122140	**Kfz-Zulassung**				
	L122140004	Feinstaubplakettenverkauf				
48	54110000	Erträge aus Verkauf privatrechtlich	-45.000	-36.500	-8.500	Verkauf von Feinstaubplaketten nunmehr umsatzsteuerpflichtig.
	122141	**Kfz-Zulassung (BA/NOS)**				
	V122141001	Feinstaubplakettenverkauf BA/O				
49	54110000	Erträge aus Verkauf privatrechtlich	-15.750	-12.600	-3.150	Verkauf von Feinstaubplaketten nunmehr umsatzsteuerpflichtig.
	V122141002	Feinstaubplakettenverkauf BA/S				
50	54110000	Erträge aus Verkauf privatrechtlich	-17.000	-13.600	-3.400	Verkauf von Feinstaubplaketten nunmehr umsatzsteuerpflichtig.
	122220	**Personenstandswesen**				
	V122220001	Dienststellenleitung, Verwaltung, DV				
51	64390000	Nutzungsentgelte und Pflege für Software und Lizenzen	29.000	89.000	-60.000	Für das elektronische Personenstandsregister, welches zentral für ganz Bayern bei der AKDB geführt wird, ist ein Beitrag in Höhe von ca. 60.000 € zu erwarten.
	126100	**Brandschutz- und Gefahrenabwehr**				
	B126100002	FW/2 Veilhofstr. 30 Objekt				
52	54120000	Miet- und Pachterträge aus Immobil.(zentral/230)	-11.400	-14.016	2.616	Mehrerträge aufgrund einer Mieterhöhung für die Dienstwohnung in der Feuerwache 2.
	V126100003	Freiwillige Feuerwehr				
53	64171500	Untersuchungskosten (0102)	11.000	28.000	-17.000	Ab 2014 soll den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr die Impfung gegen Hepatitis A und B ermöglicht werden.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	126120	**Integrierte Leitstelle (ILS)**				
	V126120001	Verwaltung ILS				
54	54220050	Erstattungen v. Gem. (Personalerstattung)	0	-16.382	16.382	Kostenerstattung für eine befristete Stellenschaffung eines Sachbearbeiters für die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Leitstellenbetreiber (derzeit bei der Feuerwehr Nürnberg angesiedelt).
55	54230050	Erstattungen v. Zweckverbänden(Personalerstattung)	0	-11.468	11.468	
	V126120002	Leitung ILS				
56	62310000	Aufw. für Fahrzeugunterhaltung (ohne Kfz-Kto.)	0	400	-400	In Zusammenhang mit dem Leasing eines Dienstfahrzeugs anfallende Kosten für Unterhalt, Versicherung und Treibstoffe. Das Fahrzeug war notwendig, da aufgrund verstärkt erforderlicher Dienstfahrten ein Rückgriff auf den regulären FW-Fuhrpark nicht mehr ausreichend war.
57	62550900	Erstattungen an SÖR (Straßenreinigg./Werkstätten)	0	1.800	-1.800	
58	64220000	Leasing	0	3.100	-3.100	
59	64420000	Kfz-Versicherungsbeiträge (300)	0	1.500	-1.500	
	G000002943	FW/4, Regenstraße 8, ILS-Gebäude				
60	62320200	Unterhalt von Grün- und Aussenanlagen an Gebäuden	0	1.400	-1.400	Mit der Fertigstellung der Grün- und Außenanlagen vor dem ILS-Gebäude fallen künftig Kosten für deren Unterhalt an.
	G000002943	FW/4, Regenstraße 8, ILS-Gebäude				
61	62370010	Aufwendungen für Gebäudereinigung (dezentral)	22.700	23.500	-800	Für die künftig regelmäßig notwendige Reinigung von Kühllamellen.
	V126120004	Technik ILS				
62	64390000	Nutzungsentgelte und Pflege für Software/Lizenzen	300	2.400	-2.100	Kosten für die Lizenzverlängerung für eine Geräteüberwachungssoftware.
	211100	**Sachaufwand für staatliche Grundschulen**				
	V211100003	Grundschulen allgemein				
63	64220000	Leasing	0	5.100	-5.100	Anteilige Leasinggebühren (ab August 2014) für neue Schulverwaltungs-PCs, die auf Grund der neuen Version der verbindlichen Software "Allgemeine Schulverwaltung" erforderlich
	L211100022	Grundschule Henry-Dunant-Schule				
64	62410900	Sonstige Beförderungskosten	0	50.000	-50.000	Übernahme der Fahrtkosten für Grundschüler im Rahmen des IKON-Projektes zur Jakob-Muth-Schule.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	212100	**Sachaufwand für staatliche Mittelschulen**				Anteilige Leasinggebühren (ab August 2014) für neue Schulverwaltungs-PCs, die auf Grund der neuen Version der verbindlichen Software "Allgemeine Schulverwaltung" erforderlich
	V212100001	Mittelschulen allgemein				
65	64220000	Leasing	0	2.700	-2.700	
	V212100005	Ganztagesbetreuung Mittelschule Theo-Schöller				
66	62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	8.800	88.300	-79.500	Notwendige Mittelausstattung für das Modell Ganztag an drei Übergangsklassen der MS Schöller (einmalig 2014; 2015 nur noch 39.750 € sowie abschließende Gegenfinanzierung über ESF).
	215100	**Sachaufwand für staatliche Realschulen**				
	L215100003	Staatliche Realschule III (Johann-Pachelbel-Realschule)				
67	62142000	Aufwendungen für Gebrauchsgegenstände (bis 150 EUR)	7.100	55.000	-47.900	Es ist eine einmalige Erhöhung für die konsumtive Erstausstattung des 4. Obergeschosses im Hansapark notwendig.
68	62400000	Freie Lernmittel (Gymnasien, Real-/Berufsschulen)	25.800	33.600	-7.800	Die zusätzliche Ansatzerhöhung ist über die Erstausstattung der 9. Jahrgangsstufe mit freien Lernmitteln begründet.
	215200	**Schulaufwand für städtische Realschulen**				
	V215200004	Ganztagesbetreuung Veit-Stoß-Realschule				
69	62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	95.200	3.200	92.000	Deckung der personellen Eigenerledigung des Ganztagesbetriebs an der Veit-Stoß-Realschule (statt durch einen Kooperationspartner - Personal- und Organisationsausschuss vom 05.11.2013).
	218100	**Schulaufwand für städtische Schulzentren**				
	V218100003	BBS allgemein				
70	51410060	Zuweisung Land (120)	-1.000	0	-1.000	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	V218100004	Ganztagesbetreuung Bertolt-Brecht-Schule				
71	51410000	Zuweisungen vom Land	-341.500	-269.500	-72.000	Auf Grund der bedarfsgerechten Nichtbildung von Ganztagesklassen sind die diesbezüglichen Ansätze bei den Erträgen wie Sachaufwendungen entsprechend zu reduzieren.
72	62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	14.400	11.200	3.200	
	221100	**Sachaufwand für staatliche Förderschulen**				
	V221100001	Förderzentren allgemein				
73	64220000	Leasing	0	1.600	-1.600	Anteilige Leasinggebühren (ab August 2014) für neue Schulverwaltungs-PCs, die auf Grund der neuen Version der verbindlichen Software "Allgemeine Schulverwaltung" erforderlich

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	231100	**Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen**				
	V231100001	Amt für Berufliche Schulen				
74	51410060	Zuweisung Land (120)	-1.700	0	-1.700	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	243100	**Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA**				
	L243100008	Beratungsstelle für Kinder mit besonderem Förderbedarf				
75	64220000	Leasing	0	100	-100	Anteilige Leasinggebühren (ab August 2014) für neue Schulverwaltungs-PCs, die auf Grund der neuen Version der verbindlichen Software "Allgemeine Schulverwaltung" erforderlich werden.
	V243100001	SchA				
76	51410060	Zuweisung Land (120)	-900	0	-900	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	243101	**Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB**				
	L243101001	Übergangsmanagement SCHLAU				
77	51400000	Zuweisungen vom Bund	0	-14.260	14.260	Deckung der Stelle "Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Übergangsmanagement" aus Drittmitteln (Personal- und Organisationsausschuss vom 05.11.2013).
78	51440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	-14.260	14.260	
	L243101003	Migranet				
79	51470000	Zuschüsse und Spenden von privaten Unternehmen Zahlung	0	-42.780	42.780	
	V243101002	Initiative SCHLAU - Mittelschulen				
80	51400000	Zuweisungen vom Bund	-202.500	-224.256	21.756	Deckung der Stelle "Erweiterte Finanzierung der Projekte SCHLAU - Pädagogische/r Mitarbeiter/in" (7.531 €) sowie Teildeckung der Stelle "Sachbearbeiter/in Projekt SCHLAU für Mittelschüler/innen" (14.225 €) aus Drittmitteln (Personal- und Organisationsausschuss vom 05.11.2013).
81	51440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	-14.225	14.225	Deckung der Stelle "Sachbearbeiter/in Projekt SCHLAU für Mittelschüler/innen" aus Drittmitteln (Personal- und Organisationsausschuss vom 05.11.2013).

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	V243101003	Initiative SCHLAU - Realschulen/Wirtschaftsschule				
82	51400000	Zuweisungen vom Bund	-6.550	-84.198	77.648	Deckung der Stelle "Erweiterte Finanzierung der Projekte SCHLAU - Verwaltungsfachkraft" (8.556 €) sowie der Stellen "SCHLAU - Erweiterungsprojekt für Realschüler/innen" (146.740 €) aus Drittmitteln (Personal- und Organisationsausschuss vom 05.11.2013).
83	51440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	-77.648	77.648	
	V243101004	Initiative SCHLAU - Azubis begleiten Schüler				
84	51400000	Zuweisungen vom Bund	-30.850	-41.697	10.847	Deckung der Stellen "SCHLAU - Erweiterungsprojekt AbS (Azubis begleiten Schüler)" aus Drittmitteln (Personal- und Organisationsausschuss vom 05.11.2013).
85	51440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	-10.847	10.847	
	243102	**Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM**				
	Z243102007	Eurythmie-Schule				
86	63115000	Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 5	17.100	0	17.100	Die Schule hat keinen Zuwendungsantrag gestellt und auch so gut wie keine Schüler mehr; daher kann der Ansatz auf Null gesetzt werden.
	Z243102014	Jenaplan-Gymnasium				
87	63115000	Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 5	0	17.100	-17.100	Neuer Zuschuss auf Grund erstmaliger Beantragung durch die Schule; Zuschusshöhe an vergleichbaren Privatschulzuschüssen orientiert.
	Z243102011	Verfügungsmittel Freie Schulen				
88	63115000	Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 5	45.000	50.000	-5.000	Von der Gemeinschaft Freie Schulen wurde eine Ansatzerhöhung erbeten; diese erscheint angemessen.
	243103	**Pädagogische u. schulpsychologische Dienstleistungen**				
	L243103001	Allgemeine Pädagogik				
89	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	26.000	14.600	11.400	Deckung der Stelle "Pädagogische Mitarbeit Umweltstation" aus Sachmitteln (Personal- und Organisationsausschuss vom 05.11.2013).
	P243103003	Projekt XENOS-KOMM				
90	51480000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen (dezentral)	0	-22.120	22.120	Deckung der Stelle "Pädagogische/r Mitarbeiter/in Projekt XENOS-KOMM" aus Drittmitteln (Personal- und Organisationsausschuss vom 05.11.2013).
	243104	**Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum**				
	Z243104001	Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum: Betriebszuschuss				
91	63121800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	36.800	46.800	-10.000	Erhöhung Betriebskostenzuschuss KpZ gem. Gutachten Kulturausschuss und Beschluss Stadtrat (vom 11. bzw. 23.10.2013).

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	251100	**Stadtarchiv**				
	L251100003	Stadtgeschichte				
92	51480000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen (dezentral)	-35.000	-70.000	35.000	Deckung der Stelle "Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Forschungsprojekt Migration nach Nürnberg nach 1945 bis heute" (Personal- und Organisationsausschuss vom 05.11.2013).
93	64320000	Drucksachen und Vordrucke	29.500	28.850	650	
94	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	75.000	55.804	19.196	
	252020	**Kunst und Ausstellungen (KuKuQ)**				
	L252020002	Kunstvilla Sammlung				
95	64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immobilien	0	2.100	-2.100	Aufwendungen für die Anmietung eines Raums im Heilig-Geist-Spital zur Lagerung der Bildersammlung der Stiftung Lehner.
	252300	**Museen/Sammlungen**				
	P252300001	Akademie Nürnberger Prinzipien				
96	51400000	Zuweisungen vom Bund	0	-71.300	71.300	Deckung der Stelle "Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Akademie Nürnberger Prinzipien" aus Drittmitteln (Personal- und Organisationsausschuss vom 05.11.2013).
	253010	**Tiergarten**				
	L253010001	Betrieb Tiergarten				
97	51410060	Zuweisung Land (120)	-1.100	0	-1.100	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	263000	**Musikschule Nürnberg**				
	L263000001	Musikschulunterricht				
98	54280050	Erstattungen v. übrigen Bereichen (Personalerstattung)	0	-17.824	17.824	Deckung der Fristverlängerung der 0,32 VK für das Sonderprojekt im Rahmen von "MuBiKiN" an der Knauerschule (POA vom 05.11.2013).
	L263000004	Unterricht MuBiKiN				
99	54280050	Erstattungen v. übrigen Bereichen (Personalerstattung)	-215.000	-389.900	174.900	Deckung der Stellenschaffungen und Fristverlängerungen für das Projekt "MuBiKiN" bei MN (POA vom 05.11.2013).

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	271100	**Kurse und Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung**				
	L271100004	Fachteam Sprachen				
100	54150200	Teilnehmerbeiträge. p-r	-1.552.000	-1.561.000	9.000	Teildeckung der Stellenschaffung zur "Ausschöpfung des Marktpotenzials im Bereich Sprachprüfungen" (POA vom 05.11.2013).
	P271100007	Ausbildungsplatzaquise				
101	51410100	Zuweisungen vom Land (Personalerstattung)	0	-55.700	55.700	Deckung der Fristverlängerung der Stelle "Ausbildungsplatzakquisiteur/in" (POA vom 05.11.2013).
	P271100015	Zentralst. Z. Anerkenn. Ausl. Qualifik.				
102	54280050	Erstattungen v. übrigen Bereichen (Personalerstattung)	0	-71.166	71.166	Deckung der Stellenschaffungen der "Zentralen Servicestelle zur Erschließung ausländ. Qualifikationen in der Metropolregion Nürnberg (ZAQ)" (POA vom 05.11.2013).
	V271100002	Öffentlichkeitsarbeit				
103	54280050	Erstattungen v. übrigen Bereichen (Personalerstattung)	0	-110.600	110.600	Deckung der Stellenschaffungen "Kooperatives Berufsschulgrundjahr" (POA vom 05.11.2013).
	273010	**Sonderaufgaben - KuF**				
	L273010001	Deutsche Akademie für Fußball-Kultur				
104	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	88.000	45.111	42.889	Deckung der Stellenschaffung für die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur (POA vom 05.11.2013).
	281000	**Höhepunktveranstaltungen**				
	L281000005	Bardentreffen				
105	64390600	Veranstaltungen und Tagungen	3.000	103.000	-100.000	Für die Veranstaltung "100 Jahre Kriegsbeginn Erster Weltkrieg"; Sammelposition; Ansatz wird im Vollzug auf die entsprechenden Aufwandspositionen bewilligt.
	281001	**Sonst. Kultur- und Heimatpflege**				
	Z2810010neu	Mobiles Kino				
106	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich - Art 5	0	15.000	-15.000	Neuer Zuschuss an Mobiles Kino; die Zuschussgewährung aus dem Topf "Kultur in der Stadt" bleibt davon unberührt.
	311200	**Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)**				
	L311200001	Hilfe zur Pflege - örtl. Träger (SGBXII)				
107	63310213	Kosten für besondere Pflegekraft	4.960.000	5.420.000	-460.000	Fortschreibung der letztjährigen Anstiegsrate in der Leistungserbringung

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	315300	**Behinderteneinrichtungen**				
	L315300001	Noris Inklusion				
108	63112000	Zuschuss Sozial - Art 2	55.000	59.000	-4.000	Anpassung des Verlustausgleichs für die BUNI Freizeitstätte
	315400	**Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe**				
	L315400001	Betrieb der Obdachlosenunterkünfte				
109	62141100	Verbrauchsmittel	88.700	125.700	-37.000	Wegen des Wegfalls der AGH-Kräfte müssen Abfallbeseitungsarbeiten teils an Fremdfirmen vergeben werden. Steigerung der kleinen Instandhaltungsmaßnahmen.
110	64210600	Miete und Nebenkosten Obdachlosenunterkünfte	684.100	705.400	-21.300	Neuanmietung von Obdachlosenwohnungen
111	Z315400001	Frauentagestreff - Heilsarmee	41.000	45.500	-4.500	Erhöhung beinhaltet die Umwandlung von PK-Anteile (AZV 2015) der Leitungsstelle in freiwillige Zuschüsse
	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen - Art 5				
112	Z315400004	Arbeitskreis RESO-Stadtmiss.(Mietzusch.)	20.000	22.000	-2.000	Steigende Bewirtschaftungskosten der für Strafentlassene angemieteten Wohnungen.
	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen - Art 5				
113	Z315400005	Wohnungslosenbetreuung BRK	20.300	21.100	-800	Anpassung des Personalkostenanteils
	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen - Art 5				
	315600	**Förderung anderer sozialer Einrichtungen**				
	Z315600011	AWO Rückkehrerberatung				
114	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen - Art 5	63.100	81.000	-17.900	Es wurden im letzten Jahr 20.000 € aus der JobPerspektive umgewidmet, Zuschuss rechnet sich weitgehend durch Einsparung bei der Leistung. Bei bisherigem Zuschusswert ist der Betrag, der für die Rückkehrmittel bereitsteht zu niedrig im Vergleich zu den Personalkosten, die für die Beratung notwendig sind. (HHK Stufe 2)

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	315700	**Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)**				
	B315700001	Großweidenmühlstraße Objekt				
115	62210000	Betriebsstrom	20.000	30.000	-10.000	Zusätzliche Notunterkünfte in Containern werden mit Strom beheizt
116	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	0	3.000	-3.000	Aufgrund höherer Übernachtungszahlen erhöhter Bedarf für die Wäscherei wird i.H.d. Betrags extern vergeben (an JVA)
117	62370010	Gebäudereinigung (dezentral)	15.400	25.400	-10.000	Zunehmende Kosten für die Gebäudereinigung. Eigenreinigung durch Hausbewohner aufgrund Altersstruktur nicht in ausreichendem Umfang mehr möglich.
	L315700001	Notschlafstellen				
118	53210200	Wohn-/Verpflegungsgebühren öff.-rechtl.	-32.000	-55.000	23.000	Anpassung der höheren Gebührenerträge
119	62141000	Verbrauchsmittel Betriebsstoffe	5.000	12.500	-7.500	Anpassung Aufwand für Reinigungs- und Lebensmittel
	L315700002	Ambulantes Wohnen				
120	53210200	Wohn-/Verpflegungsgebühren öff.-rechtl.	-38.000	-40.000	2.000	Anpassung der höheren Gebührenerträge
	L315700003	Stationäres Wohnen				
121	54110000	Erträge aus Verkauf privatrechtlich	-11.000	-7.000	-4.000	Ertragsrückgang aufgrund schwindener Eignung der Bewohner zu Schreinearbeiten.
	315800	**Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof**				
	L315800001	Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof				
122	62210000	Betriebsstrom	18.000	20.000	-2.000	Anpassung an gestiegenen Bedarf und Strompreissteigerungen
	331101	**Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA**				
	Z331101003	Sozialdienst kath.Frauen/Frauenz./Frauentagestr./Heilsarmee				
123	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen - Art 5	5.400	5.500	-100	Anpassung des Personalkostenanteils
	Z331101007	Ökumenisches Arbeitslosenzentrum				
124	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen - Art 5	27.500	29.000	-1.500	
	Z331101011	Lilith e.V. Drogenarbeit				
125	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen - Art 5	98.000	99.000	-1.000	Anlaufunterstützung für Projekte
	Z331101013	Mudra e.V. Drogenarbeit/Beratungs.				
126	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen - Art 5	338.700	339.700	-1.000	Anlaufunterstützung für Projekte
	Z331101018	BUNI - Lebenshilfe Nürnberg e.V."				
127	63125500	Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	0	55.000	-55.000	Defizitausgleich für den Jugend- und Freizeittreff BUNI (gemeinsame Arbeit mit behinderten und nichtbehinderten Jugendliche)
	343100	**Betreuungsleistungen (SHA)**				
	Z343100001	Arbeit nach dem Betreuungsgesetz				
128	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen - Art 5	218.900	223.300	-4.400	Anpassung an Personalkostensteigerung

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	353010	**Soziale Integration (SHA)**				
	L353010001	Armutsprävention				
129	64390900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	18.100	23.100	-5.000	Erhöhung für die Arbeit des Behindertenrates. Vgl. Antrag Nr. 32.
	L353010002	Sozialpädagogischer Fachdienst (SHA)				
130	62210000	Betriebsstrom	800	1.200	-400	Anpassung an gestiegenen Bedarf und Strompreissteigerungen
	353020	**Integrations- und Menschenrechtsarbeit BgA**				
	Z353020004	AI/Menschenrechtszentrum				
131	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	13.000	18.000	-5.000	Zuschusserhöhung.
	351800	**Städtisches Versicherungsamt**				
	L351800001	Sozialversicherungsangelegenheiten				
132	51410060	Zuweisung Land (120)	-7.700	0	-7.700	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	353020	**Integrations- und Menschenrechtsarbeit BgA**				
	Z353020001	Förder.d.sprachl./schul.Integration				In den Haushaltsberatungen 2013 wurden durch den Stadtrat zusätzlich 10.000 € für interkulturelle und integrationsfördernde Maßnahmen des Integrationsrats bereitgestellt. Versehentlich wurde hierbei jedoch die falsche Kostenstelle angegeben, so dass eine Umschichtung erforderlich ist (s. a. Beschluss des Integrationsrates vom 12.03.13). Zu Antrag Nr. 133b vgl. Antrag Nr. 2.
133a	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	40.000	50.000	-10.000	
	Z353020002	Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit				
133b	63125800		46.700	36.700	10.000	
	353021	**Integrations- und Menschenrechtsarbeit KuF**				
	L353021002	Koordinationsstelle Integration				
134	51400000	Zuweisungen vom Bund	0	-44.737	44.737	Deckung der Stellenschaffung für das Projekt "Stimme für Vielfalt" (POA vom 05.11.2013).

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	359100	**Verwaltung soziale Hilfen (SHA)**				
	L359100001	Verwaltung - SHA				
135	51410060	Zuweisung Land (120)	-5.800	0	-5.800	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
136	62210000	Betriebsstrom	31.700	34.000	-2.300	Anpassung an gestiegenen Bedarf und Strompreissteigerungen
	362101	**Planung und Beteiligung**				
	L362101003	Geschäftsführung Kinderkommission				
137	62320500	Kleiner Bauunterhalt	0	2.500	-2.500	Durch den "Arbeitsausschuss Kinder" des JhA vom 20.08.2013 wurden Unterhaltsmittel für den Erhalt der "Straße der Kinderrechte" beantragt.
	363100	**Jugendsozialarbeit**				
	V363100001	J/B2-2 fachliche Steuerung JaS				
138	64390700	Transportkosten	0	1.500	-1.500	Aufgrund des Umzugs einzelner Mitarbeiter aus dem Bereich Jugendarbeit an Schulen werden Umzugskosten in Höhe von 1.500 € benötigt.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	363900	**sonst. Leistungen ASD**				
	V363900001	Allgemeiner Sozialdienst				
139	62142000	Gebrauchsgegenstände	0	12.543	-12.543	Aufgrund einer aktuellen Hochrechnung wurde ein erhöhter Bedarf festgestellt.
140	64130000	Dienstreisen und Dienstfahrten	0	25.500	-25.500	Der überwiegende Teil der Kosten wurde bislang im Bereich der Transferleistungen den jeweiligen Jugendhilfeleistungen zugerechnet. Eine entsprechende Minderung der Aufwendungen in diesem Bereich wurde im Haushaltsplanentwurf bereits berücksichtigt.
141	64210300	Mietnebenkosten	0	5.580	-5.580	Erhöhung der Mietnebenkosten für das Objekt Pillenreuther Str. 34.
142	64270300	Kosten für Dolmetscher- und Übersetzungsarbeiten	0	700	-700	Aufgrund einer aktuellen Hochrechnung wurde ein erhöhter Bedarf festgestellt.
143	64330000	Zeitungen und Fachliteratur	0	300	-300	Aufgrund einer aktuellen Hochrechnung wurde ein erhöhter Bedarf festgestellt.
	L363900002	Frühe Hilfen				
144	51410000	Zuweisungen vom Land	0	-188.600	188.600	Auch im Jahr 2014 ist eine Projektförderung (Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen) in Höhe von ca. 257.000 € zu erwarten. Hieraus wird ein voraussichtlicher Betrag in Höhe von 68.400 € an Gh weitergeleitet (Aufsuchende Gesundheits-hilfe L414020005).
	Z363900005	Frauennotruf				
145	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	109.000	110.800	-1.800	Durch den Träger wurde sowohl eine Begründung als auch ein entsprechender Nachweis über die gestiegenen Personalkosten vorgelegt. Unter Berücksichtigung der Personalkostendynamisierung von 2 % erscheint für 2014 ein Zuschuss von 110.800 € angemessen (Beschluss JhA v. 24.10.2013). Vgl. Antrag Nr. 33.
	Z363900010	Dt. Kinderschutzbund				
146	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	155.200	163.900	-8.700	Durch einen bereits erfogten unabweisbaren Umzug sowie einer Steigerung der Personalkosten ist eine entsprechende Erhöhung erforderlich (JhA v. 24.10.2013). Vgl. Antrag Nr. 34.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	Z363900011	Treffpunkt e.V. "Tu was!"				
147	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	0	26.800	-26.800	Für die Projektrealisierung sind Mittel in Höhe von 26.800 € erforder-lich (siehe hierzu JhA v. 26.09.2013, 24.10.2013). Vgl. Antrag Nr. 53.
	364000	**Jugendamt (Verwaltung)**				
	G000000173	Dietzstr. 4 -Sozialrathaus-				
148	62320200	Unterhalt Grün- und Außenanlagen an Gebäuden	0	2.000	-2.000	Die jährliche Sichtprüfung des Baumbestandes hat ergeben, dass dringend ein Baumschnitt notwendig ist. Hierfür fallen Kosten in Höhe von 2.000 € an.
	V364000002	Dienststellenleitung				
149	64120100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	69.200	113.000	-43.800	Aufgrund einer aktuellen Hochrechnung wurde ein erhöhter Bedarf für Fortbildungen festgestellt.
150	64390000	Nutzungsentgelte	300	500	-200	Ab 01.01.2014 fallen Nutzungsgebühren für die Veranstantungsdatenbank an.
151	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	33.000	58.000	-25.000	Qualitative Weiterentwicklung Ziel 25 (siehe JhA v. 26.09.13 sowie 24.10.13). Vgl. Antrag Nr. 45.
	V36400003	J/B1-Leitung				
152	51410100	Zuweisungen vom Land (Personalerstattung)	0	-156.870	156.870	Für die im Rahmen des Bildungsfinanzierungsgesetzes geplante Maßnahme werden vom Freistaat Bayern 90 Prozent der Personalkosten getragen. Für die Stadt Nürnberg sind insgesamt 5 Stellen (Qualitätsbegleiter) vorgesehen. Hiervon werden 2 Stellen dem Produkt 365300 sowie 3 Stellen dem Produkt 364000 zugeordnet.
	365100	**Kommunale Kinderkrippen**				
	V365100001	Kinderkrippen				
153	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	200	18.200	-18.000	Qualitative Weiterentwicklung Ziel 1.1 (13.000 €) und 4.1 (5.000 €), siehe JhA v. 26.09.13 sowie 24.10.13. Vgl. Antrag Nr. 46.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	365101	**Kommunale Kindergärten**				
	L365101011	Leonhardstr. 11				
154	64210300	Mietnebenkosten	0	5.950	-5.950	Erhöhung des Hausgeldes in 2014 um 5.950 €.
	L365101019	Kiga Grünewald. 18a				
155	51410060	Zuweisung Land (120)	-4.600	0	-4.600	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	V365101002	Familienzentren				
156	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	45.000	36.000	9.000	Qualitative Weiterentwicklung Ziel 33a (siehe JhA v. 26.09.13 sowie 24.10.13). Vgl. Antrag Nr. 47.
	V365101003	Orte für Familien				
157	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	55.000	36.000	19.000	Qualitative Weiterentwicklung Ziel 32 (siehe JhA v. 26.09.13 sowie 24.10.13). Vgl. Antrag Nr. 49.
	V365101004	Kindergärten				
158	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	100	66.100	-66.000	Qualitative Weiterentwicklung Ziel 1.1 (siehe JhA v. 26.09.13 sowie 24.10.13). Vgl. Antrag Nr. 48.
	365200	**Kommunale Kinderhorte**				
	L365200014	Kiho Grünewaldstraße 4 (Ort für Familien)				
159	62410900	Sonstige Beförderungskosten	2.596	5.696	-3.100	
	L365200016	Kiho Heroldsberger Weg 42a				
160	62410900	Sonstige Beförderungskosten	1.154	4.654	-3.500	
	L365200022	Kiho Veilhofstr. 40				
161	62410900	Sonstige Beförderungskosten	59.850	86.650	-26.800	
	L365200029	Kiho Julius-Leber-Straße 108				
162	62410900	Sonstige Beförderungskosten	0	10.000	-10.000	
	L365200035	Kiho Regensburger str. 404 (HfK)				
163	62410900	Sonstige Beförderungskosten	26.536	38.536	-12.000	
	L365200037	Kiho Galgenhofstraße 14				
164	62410900	Sonstige Beförderungskosten	8.653	10.253	-1.600	
	L365200042	Kiho Ritter von Schuh Platz 24 (OfF)				Der JhA hat am 11.07.2013 beschlossen, dass ab dem Schuljahr

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
165	62410900	Sonstige Beförderungskosten	5.769	17.269	-11.500	Der JHA hat am 11.07.2013 beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2013/2014 sowohl die Fahrtkosten der Förderschülerinnen und -schüler von der Schule zum Hort als auch der anderen Hortkinder als freiwillige Leistung übernommen werden. Hierfür ist eine Erhöhung des Ansatzes um 123.700 € notwendig. Vgl. Antrag Nr. 52.
	L365200043	Kiho Scharrerstr. 33				
166	62410900	Sonstige Beförderungskosten	0	4.000	-4.000	
	L365200059	Kiho Weitlinger Str. 25				
167	62410900	Sonstige Beförderungskosten	36.775	42.775	-6.000	
	L365200067	Kiho Dorfäckerstr. 16				
168	62410900	Sonstige Beförderungskosten	26.536	44.736	-18.200	
	L365200103	Kiho Merseburger 4 (am Förderzentrum)				
169	62410900	Sonstige Beförderungskosten	15.143	23.143	-8.000	
	L365200104	Kiho Schafhofstr. 21 (am Förderzentrum)				
170	62410900	Sonstige Beförderungskosten	21.632	33.632	-12.000	
	L365200108	Kiho Hinterhofstr. 52 (am Förderzentrum)				
171	62410900	Sonstige Beförderungskosten	4.182	9.182	-5.000	
	V365200001	Kinderhorte				
172	62410900	Sonstige Beförderungskosten	2.884	4.884	-2.000	
173	64120100	Aufwendungen für Aus- oder Fortbildung, Umschulung	0	2.500	-2.500	Qualitative Weiterentwicklung Ziel 3.2 (siehe JhA v. 26.09.13 sowie 24.10.13). Vgl. Antrag Nr. 51.
174	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	0	91.000	-91.000	Qualitative Weiterentwicklung Ziel 1.1 (siehe JhA v. 26.09.13 sowie 24.10.13). Vgl. Antrag Nr. 50.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	365300	**Kindertageseinrichtungen freie Träger**				
	L365300001	Beratung KiTas				
175	51410100	Zuweisungen vom Land (Personalerstattung)	0	-104.580	104.580	Für die im Rahmen des Bildungsfinanzierungsgesetzes geplante Maßnahme werden vom Freistaat Bayern 90 Prozent der Personalkosten getragen. Für die Stadt Nürnberg sind insgesamt 5 Stellen (Qualitätsbegleiter) vorgesehen. Hiervon werden 2 Stellen dem Produkt 365300 sowie 3 Stellen dem Produkt 364000 zugeordnet.
	Z365300011	Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freier Träger				
176	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	350.000	750.000	-400.000	Schaffung von neuen Kitaplätzen durch freie Träger in 2014. Hierfür wird ein entsprechender Zuschuss gewährt (siehe hierzu JhA v. 21.03.2013).
	Z365300013	Oualitative Weiterentwicklung				
177	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	1.434.300	1.844.500	-410.200	Erhöhung des Zuschuss an die freien Träger (siehe hierzu JhA v. 26.09.13 sowie 24.10.2013). Vgl. Antrag Nr. 35.
	Z365300018	Kinderhaus Maxfeld Betriebskostenzuschuss				
178	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	10.200	12.000	-1.800	Ausgehend von der vorliegenden Kalkulation des Trägers ist nach Prüfung durch die Verwaltung eine Erhöhung der Pauschale notwendig. Vgl. Antrag Nr. 36.
	365400	**Tagespflege**				
	Z365400003	Tagespflege Kinderbetreuung, fmf Familienbüro				
179	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	346.700	520.000	-173.300	Der bisherige Ansatz hat sich als zu niedrig erwiesen, da die Zahl der betreuten Kinder deutlich höher war. Auch im Jahr 2014 ist ein weiterer Anstieg zu erwarten. Beschluss JhA v. 24.10.2013. Vgl. Antrag Nr. 37.
	366100	**Komm. Einrichtungen der Jugendarbeit**				
	L366100060	Spielmobil I				
180	64390700	Transportkosten	0	4.284	-4.284	Für den Umzug von Rädda Barnen fallen Kosten in Höhe von insgesamt 8.568 € an. Diese Kosten werden auf Spielmobil I und II je zur Hälfte aufgeteilt.
	L366100061	Spielmobil II				
181	64390700	Transportkosten	0	4.284	-4.284	Für den Umzug von Rädda Barnen fallen Kosten in Höhe von insgesamt 8.568 € an. Diese Kosten werden auf Spielmobil I und II je zur Hälfte aufgeteilt.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	366200	**Jugendeinrichtungen freie Träger**				
	Z366200005	Kreisjugendring Förderung der Verbandsarbeit				
182	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	529.475	565.000	-35.525	Die steigende Zahl an Mietgliedsverbänden sowie eine höhere Zahl an Mietgliedern führt zu steigenden Ausgaben in der Verbandsarbeit. Beschluss JhA v. 24.10.2013. Vgl. Antrag Nr. 38.
	Z366200023	Musikzentrale				
183	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	109.100	116.000	-6.900	Um den Fortbestand des Probenraumzentrums zu sichern, ist eine umfangreiche Brandschutzsanierung durchzuführen. Die Kosten sind unabweisbar und werden 2014 einmalig im Rahmen der Zuschuss-gewährung übernommen (JhA v. 24.10.2013). Vgl. Antrag Nr. 39.
	Z366200028	Kreisjugendring Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit				
184	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	178.800	190.000	-11.200	Die steigende Zahl von Anträgen macht eine Erhöhung des Zuschusses erforderlich (JhA v. 24.10.2013). Vgl. Antrag Nr. 42.
	Z366200030	Fanbetreuung				
185	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	25.100	35.000	-9.900	Im JhA vom 25.10.2012 wurde die Erhöhung des Zuschusses in zwei Tranchen auf 25.100 € in 2013 und auf 35.000 € in 2014 beschlossen.
	367040	**kulturelle und politische Bildung**				
	L367040003	KinderKunstRaum				
186	64390100	Vergütungen f. Leistungen Dritter	3.700	33.700	-30.000	Zusätzliche Sachmittel für den KinderKunstRaum.
	367500	**Erziehungs- und Familienberatung/Familienbildung**				
	Z367500007	Evangelische Familienbildungsstätte				
187	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	106.500	105.000	1.500	Ab dem Jahr 2014 wird für das bislang geförderte Projekt "wellcome" eine staatliche Zuwendung gewährt. Der Ansatz ist daher entsprechend zu mindern. (JhA vom 24.10.2013). Vgl. Antrag Nr. 43.
	Z367500018	Pro Familia				
188	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	28.000	28.400	-400	Begründung und Nachweis gestiegener Personalkosten wurden vom Träger vorgelegt. Unter Berücksichtigung der Personalkosten-dynamisierung von 2 % für 2014 kann eine entsprechende Erhöhung erfolgen (JhA v. 24.10.2013). Vgl. Antrag Nr. 44.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	367600	**Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung**				
	G000001042	Reuterbrunnenstr. 34				
189	62370010	Gebäudereinigung (dezent.)	14.500	16.330	-1.830	Die Schnee- und Eisbeseitigung in den Wintermonaten wird durch eine externe Firma durchgeführt. Die voraussichtlichen Kosten wurden für 5 Wintermonate berechnet.
	414010	**Gesundheitsschutz und -aufsicht**				
	V414010001	Dienststellenleitung				
190	51410060	Zuweisung Land (120)	-1.800	0	-1.800	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	L414020005	Aufsuchende Gesundheitshilfe				
191	51410100	Zuweisungen vom Land (Personalerstattung)	0	-68.400	68.400	Erstattungen für zuschussabhängige Stellen "Frühe Hilfen und Familienhebammen".
	414040	**Prävention/Gesundheitsförderung**				
	Z414040007	Frauen- und Mädchengesundheitszentrum				
192	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	62.000	65.000	-3.000	Zuschusserhöhung. Vgl. Antrag Nr. 54.
	Z414040009	Kassandra e.V.				
193	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	64.600	74.600	-10.000	Für männliche Prostituierte.
	Z414040011	Aura Selbstverteidigung für Frauen				
194	63115000	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einr. - Art 5	56.200	58.200	-2.000	Zuschusserhöhung.
	424000	**Bereitsstellung/Betrieb von Sportstätten**				
	L424000061	Betrieb von Sportgel. Für Wintersport				
195	54280000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-26.500	-21.500	-5.000	Für die Anmietung zusätzlicher Eiszeiten in der Arena.
	424001	**Sportstätten-Beteil.**				
	L424001001	FSN				
196	63122500	Zuschuss Verlustausgleich - Art 2	751.361	1.050.000	-298.639	Anpassung des Verlustausgleichs nach Vorliegen des endgültigen Wirtschaftsplans.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	511001	**Stadtplanung**				
	L511010002	Stadtteilplanung, Verbindliche Bauleitplanung				
197	64270120	sonstige Gutacherkosten	150.000	250.000	-100.000	Ansatz 2014 Planungskosten Züricher Str. (Bebauungsplan, Grünordnungsplan, Freiflächenplanung). AfS vom 19.08.2013.
	V511010002	Verwaltung				
198	51410060	Zuweisung Land (120)	2.600	0	2.600	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
	511020	**Verkehrsplanung**				
	L511020004	Straßenverkehrsrecht				
199	62550910	Erstattung an SÖR	10.000	12.000	-2.000	Einsatz zusätzlicher Geschwindigkeitsdisplays (AfV-Beschluss vom 06.06.2013).
	V511020004	Radverkehrsplanung				
200	54110000	Ertr. a. Verkauf privatrechtlich	-15.000	-3.200	-11.800	Die Neuauflage des Fahrradstadtplans erfolgt erst 2015. Es sind in 2014 deshalb keine Ertragssteigerungen aus dem Verkauf der Neuauflage zu erwarten.
201	64320000	Drucksachen u.Vordrucke	25.000	0	25.000	Die Neuauflage des Fahrradstadtplans erfolgt erst 2015. Die Druckkosten verschieben sich entsprechend.
	511040	**Geoinformation und Bodenordnung**				
	L511040009	Geographisches Informationssystem (GIS)				
202	64120100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0	42.000	-42.000	Kosten durch die Einführung von "Ein GIS".
	523000	**Denkmalpflege**				
	L523000002	Brunnen, Denkmäler				
203	62210000	Aufw. für Betriebsstrom	32.000	38.200	-6.200	Zusätzliche Stromkosten für Betrieb der Fontäne am Wöhrder Talübergang.
	535000	**StWN**				
	L535000002	StWN - N-ERGIE				
204	55260000	Konzessionsabgabe	-36.750.000	-34.000.000	-2.750.000	Verrringerung der Konzessionsabgabe aufgrund der Ergebnisse des Zensus 2011.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	541000	**Verkehrsflächen/Straßen**				
	L541000001	Verkehrsflächen/Straßen				
205	59210000	Periodenfremde Erträge (bw)	0	-2.200.000	2.200.000	Spitzabrechnung des Straßenentwässerungsanteils 2011 ergibt eine Erstattung seitens SUN von ca. 2,2 Mio. EUR.
	547000	**U-Bahninfrastruktur**				
	L547000001	U-Bahninfrastruktur				
206	54260000	Erstatt.sonst.öffentl.Sonderrechnungen	-50.000	0	-50.000	Kein Weiterbau der U-Bahn auf Fürther Stadtgebiet. Erstattungen von infra Fürth sind nicht mehr zu erwarten.
	547010	**ÖPNV-Angelegenheiten**				
	Z547010001	Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg				
207	63121300	Zuweisung an Zweckverbände Art 1	576.100	540.000	36.100	Laut Entwurf der Haushaltssatzung 2014 zur Umlage des Zweckverbandes VGN.
	548001	**Personenschifffahrtshafen**				
	L548001001	Personenschifffahrtshafen				
208	54120000	Miet- und Pachterträge aus Immo. (230)	-215.000	-160.000	-55.000	Korrektur der Planwerte. Reduktion der Einnahmen aufgrund
209	62370500	Sonst. Aufw. Bewirtschaft. Grundst/Geb/usw	57.000	30.000	27.000	Fremdvergabe in 2014.
210	62550200	Erstattungen an ASN	25.000	30.000	-5.000	
211	64390100	Verfügungen für Leistungen Dritter	30.000	0	30.000	
212	64810000	Gewerbesteuer	25.100	11.733	13.367	
213	64820000	Körperschaftsteuer	24.100	11.250	12.850	
214	64840000	Solidaritätszuschlag	1.300	619	681	
	561010	**Technischer Umweltschutz**				
	V561010001	Techn. Umweltschutz				
215	51410060	Zuweisung Land (120)	-1.300	0	-1.300	Vom Integrationsamt eingehende Mittel sollen künftig das K2-Budget der Dienststellen verbessern und entweder innerhalb des Budgets K2 zur Deckung von personellen Maßnahmen dienen oder über eine Umschichtung ins Budget K 1 für Sachmittel verwendet werden können.
216	53110000	Verwaltungsgebühren	-273.700	-282.969	9.269	Stellenfinanzierung aus Gebühren-Mehrerträgen.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	561020	**Umweltprojekte und Aktionen**				
	P561020004	BioErleben Nürnberg				
217	51400000	Zuweisungen vom Bund	-40.000	-30.000	-10.000	Durch die Gründung eines Betriebs gewerblicher Art ist "BioErleben" ab 2014 vorsteuerabzugsfähig. Die Aufwendungen reduzieren sich auf Nettobeträge. Der Bund erstattet anteilig die Aufwendungen. In den vergangenen Jahren ist diese Förderung jährlich von anfänglich 50 % (Jahr 2007) auf eine Förderung von max. 33 % (Jahr 2013) der erstattungsfähigen Ausgaben gesunken. Der Förderungssatz für das Jahr 2014 ist noch nicht bekannt. Es ist jedoch höchstens wieder mit einer Förderung von max. 33 % der Nettoaufwendungen zu rechnen (rund 30 TEUR).
	P561020007	Klimaschutz				
218	51400100	Zuweisungen vom Bund (Personalkostenerstattung)	0	-60.605	60.605	Stellendeckung aus Bundes-Fördermitteln.
219	54110000	Erträge aus Verkauf privatrechtlich	-25.000	-26.000	1.000	Mit der Gründung des Betriebs gewerblicher Art wurden die Preise angepasst.
220	54190000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.500	-5.000	500	Mit der Gründung des Betriebs gewerblicher Art wurden die Preise angepasst.
221	64320000	Drucksachen und Vordrucke	15.000	14.000	1.000	Anpassung der Planzahlen von Brutto- auf Nettobeträge (wegen Gründung Betrieb gewerblicher Art).
222	64360000	Öffentlichkeitsarbeit	20.000	17.000	3.000	Anpassung der Planzahlen von Brutto- auf Nettobeträge (wegen Gründung Betrieb gewerblicher Art).
223	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	6.500	5.500	1.000	Anpassung der Planzahlen von Brutto- auf Nettobeträge (wegen Gründung Betrieb gewerblicher Art).
224	64390600	Aufwendungen für Veranstaltungen und Tagungen	70.000	66.500	3.500	Anpassung der Planzahlen von Brutto- auf Nettobeträge (Anmerkung: Kleinstbetriebe und Landwirtschaftliche Betriebe weisen keine Steuer aus).
	P561020002	BioMetropole Nürnberg				
225	64360000	Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	10.000	12.000	-2.000	Erhöhung der Austattung mit städtischen Mitteln auf 20 T€ - u. a. zur weiteren Förderung von "BioErleben" sowie zur Übernahme eines Eigenanteils am Landeswettbewerb "Ökomodellregionen in Bayern" (Beschluss Umweltausschuss vom 04.07.2012).
226	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	0	3.000	-3.000	

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	571100	**Wirtschaftsförderung**				
	L571100002	Innovationsförderung/Standortmarketing/Regionale Kooperation				
227	64430000	Aufwendungen für Mitgliedschaften	16.591	18.591	-2.000	Mitgliedsbeitrag EnCN: Bisher beitragsfreie Mitgliedschaft. Gem. "Beitragsordnung für den gemeinnützigen Verein Energie Campus Nürnberg mit Sitz in Nürnberg vom 11.09.2013" besteht ab 2013 eine Beitragspflicht i. H. v. 2.000 € jährlich (Beschluss Ältestenrat und Finanzausschuss vom 23.10.2013).
	611100	**Steuern und allgemeine Zuweisungen**				
	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen				
228	50110000	Grundsteuer A	-260.000	-240.000	-20.000	
229	50130000	Gewerbesteuer	-427.625.000	-435.380.000	7.755.000	Die Steuern wurden anhand der Steuerschätzung vom November 2013 und den aktuellen Hochrechnungswerten für die Steuererträge 2013 neu geplant. Zu Anträgen Nrn. 229, 233 und 234 vgl. Anträge Nrn. 57 bis 59.
230	50210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-234.270.600	-234.373.000	102.400	
231	50220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-44.046.200	-45.088.000	1.041.800	
232	50330000	Hundesteuer	-1.420.000	-1.400.000	-20.000	
233	63410000	Gewerbesteuerumlage/Grundbetrag	33.480.000	34.090.000	-610.000	
234	63420000	Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit)	32.526.000	33.100.000	-574.000	
235	63720000	Bezirksumlage	148.278.400	151.962.400	-3.684.000	Der Haushalt des Bezirks Mittelfranken wird erst Anfang Dezember verabschiedet. Aktuell kalkuliert ist die Bezirksumlage mit einem Umlagesatz von 24 % (im Entwurf 23,4 %).
	612100	**Weitere Zentrale Ansätze**				
	L612100001	Zinsen				
236	57150000	Zinserträge v. verb. Unt., Beteilig., Sonderverm.	-410.529	-414.229	3.700	Finanzierung der Stellenschaffungen bei KaSt für die KiTa - Gebührenverwaltung.
	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze				
237	60192009	Vergütungen für Honorarkräfte	0	600.000	-600.000	Pauschalposition für zu erwartende Mehrkosten auf Grund der erforderlichen Überleitung von dezentralen Verträgen in Arbeitsverhältnisse.
	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze				
238	64940000	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0	3.200.000	-3.200.000	Berücksichtigung von Risiken im Bereich der Schlüsselzuweisungen (Zensus) und der städtischen Töchter.
	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze				
246	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	50.000	-50.000	Für den Ausgleich von Personalkostensteigerungen im Rahmen der Zuschüsse. Die Anpassung der einzelnen Zuschüsse erfolgt im Vollzug 2014. Ein Bericht darüber erfolgt im Ältestenrat/Finanzausschuss.

Antrag Nr. 64 **Antragsteller: Verwaltung**

Mit Ausnahme der lfd. Nummern 47 (mit 11 Gegenstimmen angenommen), 129, 145 bis 147, 151, 153, 156 bis 174, 177 bis 179, 182 bis 184, 187, 188, 192 (einstimmig angenommen), 229, 233, 234 (mit 1 Gegenstimme angenommen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Lfd. Nr.	Profitcenter, Budgetbereich	Bezeichnung	Ansatz in € bisher	Ansatz in € jetzt	Differenz € (+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung	Begründung
	nachrichtlich: Die hier abgebildeten Zahlen sind Ausfluss aus den Beschlüssen zum Stellenplan	**Personalkosten**	510.097.657	508.792.113	1.305.545	Nach Berücksichtigung der beschlossenen Stellenschaffungen, Stellenhebungen und sonstiger Stellenplanveränderungen reduzieren sich die geplanten Gesamtpersonalkosten von 510.097.657 € auf 508.792.113 €. Im Entwurf wurde mit einer höheren Steigerung der Personalkosten aufgrund der Stellenschaffungen gerechnet).
				Summe:	**-310.041**	
	E20401	**Sigmund-Schuckert-Stiftung**				
	9204901010	Planungskostenstelle				
239	62520100	Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	261.600	334.750	-73.150	Korrektur aufgrund Finanzierung Stellenschaffung und Ausgleich des
240	63123810	Ausrichtung (Stiftungsgaben)	3.156.880	3.083.730	73.150	Gesamtbudgets der Stiftungsverwaltung
	E20503	**Bäume für Nürnberg Stiftung**				
	9205901010	Planungskostenstelle				
241	51480000	Spenden und Zuschüsse v. übrig. Bereichen (dezentral)	0	-100	100	Gründung der rechtsfähigen "Bäume für Nürnberg Stiftung".
242	57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	0	-1.000	1.000	Gründung der rechtsfähigen "Bäume für Nürnberg Stiftung".
243	62520100	Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	0	100	-100	Gründung der rechtsfähigen "Bäume für Nürnberg Stiftung".
244	63123830	Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	500	-500	Gründung der rechtsfähigen "Bäume für Nürnberg Stiftung".
245	64980000	Zuführung Rückstellungen/Sonst.Rückst	0	200	-200	Gründung der rechtsfähigen "Bäume für Nürnberg Stiftung".